

Die Null steht – auf der falschen Seite

Fußball-Oberliga Überlegene Gifhorner verlieren 0:1 beim HSC Hannover. Simmo sieht die rote Karte.

Von Jens Neumann

Gifhorn. „Wer so eine erste Halbzeit abliefern und nicht gewinnt, der ist selbst schuld“, sagte Trainer Uwe Erkenbrecher kopfschüttelnd. Seine Oberliga-Fußballer des MTV Gifhorn wussten ihre Überlegenheit im Kellerduell beim HSC Hannover einmal mehr nicht in Zählbares umzumünzen und mussten die Heimreise mit einer 0:1 (0:0)-Niederlage antreten.

Die Null, sie stand wieder – auf der falschen Seite aus Sicht der Schwarz-Gelben, die im bisherigen Saisonverlauf in 9 von 12 Spielen ohne eigenen Treffer geblieben sind. Zahlen, die vor allem eines deutlich machen: „Die Durchschlagskraft bei uns reicht einfach nicht. Auch wenn es spielerisch in Ordnung war“, konstatierte der MTV-Coach.

Spielerisch sei es in Hälfte 1 sogar wie ein Uhrwerk gelaufen. „Wir hatten den Gegner voll im Griff und selbst vier hochkarätige Chancen. Es muss 2:0 zur Pause stehen“, meinte Erkenbrecher, dessen Elf bereits in Minute 1 durch Sores Agirman hätte in Führung gehen müssen. Er lief allein aufs HSC-Tor zu, schob das Leder aber vorbei. Und da die Gifhorner in der Folge weitere gute Möglichkeiten ausließen, ging es torlos in die Kabine.

Sechs Minuten nach Wiederanpfiff kassierten die Gifhorner die Quittung dafür, dass sie ihre Chancen ausgelassen hatten: Martin Murawski köpfte nach einem Freistoß zur überraschenden 1:0-Führung für die Hausherren ein. „Die Zuordnung war klar, wir kriegen wieder einen rein, weil wir da pennen“, betonte Erkenbrecher, der sich aufgrund der Hannoveraner Robustheit für Timon Hallmann im Sturmzentrum entschieden hatte. Igor Drmac nahm vorerst nur auf der Bank Platz.

Anschließend mussten die Gäste natürlich mehr riskieren, versuchten viel. Doch es blieb dabei – vorne stand auch diesmal wieder die Null. Zudem sah Mustafa Simmo in der Nachspielzeit wegen eines Fouls Rot – „das tut uns weh, die Karte hätte man nicht geben müssen“, so der MTV-Coach.

SPIEL KOMPAKT

MTV Gifhorn: Krull – Grega, Kernitz, Simmo, Saikowski – Tsampasis, Tenno – Agirman (58. Drmac), Hoffart (73. Me. Luczkiewicz) – Ma. Luczkiewicz, Hallmann (84. Duruoma).
Tor: 1:0 Murawski (51.).
Rot: Simmo (90., MTV) wegen Foulspiels.



Unermüdlicher Antreiber: Siim Tenno (links) war auch in Hannover einer der besten Gifhorner. Doch auch ihm blieb bei der 0:1-Niederlage ein Toreferfolg versagt.

Foto: regios24/Sebastian Priebe

Nichts geht in Hillerse und Calberlah

Fußball-Landesliga Heimspiele abgesagt.

Hillerse/Calberlah. Es sollte einfach nicht sein...: Sowohl beim TSV Hillerse als auch beim SV GW Calberlah ging nichts – die beiden für Sonntag angesetzten Heimspiele der Fußball-Landesligisten wurden bereits am Samstag abgesagt.

„Wir hätten trotz unserer Tabellensituation gerne gespielt und wären im Rhythmus geblieben“, sagte TSV-Coach Willi Feer: „Aber der Platz lässt kein Spiel zu.“

Bereits am Freitagabend zeigte sich in Calberlah, dass nichts gehen dürfte. „Wir haben auf dem B-Platz trainiert – und der sah nach 30 Minuten schon schlimm aus“, berichtete SV-Coach Steffen Erkenbrecher.

Übrigens: Neuzugang Arouna Mounchili wird sich in Geduld üben müssen, bevor er für Calberlah auflaufen kann. Da sein Pass erst nach dem 31. August eingereicht wurde, ist er erst ein halbes Jahr nach seinem letzten Pflichtspielseinsatz spielberechtigt – der Ex-Mörser darf somit erstmals am 23. November das SV-Trikot in einem Punktspiel tragen. hot/jne



Willi Feer



S. Erkenbrecher



Ersatzmann Mirko Ewert war vor allem in Refrath nah dran am Punktgewinn – doch er unterlag Routinier Kai Waldenberger in fünf Sätzen. F. (2): regios24/Priebe

Nur ein Spielgewinn im Westen: BVG bezieht deutliche Schlappen

2. Badminton-Bundesliga Gifhorner verlieren 0:7 in Refrath und 1:6 in Wipperfeld. Konkurrent Berlin holt überraschend Zähler.

Von Daniel Hotop

Gifhorn. „Das ist wirklich bitter“, entfuhr es Hans Werner Niesner gestern auf der langen Heimreise aus dem Westen. Und damit meinte der Trainer des Badminton-Zweitligisten BV Gifhorn nicht einmal die deutlichen Niederlagen seiner Mannschaft beim TV Refrath II (0:7) am Samstag und beim 1. BC Wipperfeld (1:6) am Sonntag. Vielmehr meinte Hans Werner Niesner den überraschenden Punktgewinn der SG EBT Berlin beim 3:4 in Refrath. Die Hauptstädter sind der Hauptkonkurrent des BVG im Kampf um den Klassenerhalt in Liga 2.

Dass die Erwartungen der personell angeschlagenen Gifhorner – Maurice Niesner fehlte verletzt, Kristin Kuuba blieb aus Kostengründen in ihrer estnischen Heimat – gering sein mussten, bestätigte sich dann leider auch. Allerdings waren die einzelnen Partien sehr umkämpft. Die komplett neu formierten BVG-Doppel benötigten einige Zeit, um sich zu finden. Hinten heraus schlugen sie sich in Refrath und auch Wipperfeld, wo zumindest Helina Rüütel/Alicia Molitor überraschend punkten konnten, recht ordentlich.

Doch weder für Vilson Vattanirappel/Yannik Joop noch für Dennis Friedenstab/Mirko Ewert sprang Zählbares heraus. Ewert und Vattanirappel gestalteten auch ihre Einzel an beiden Tagen halbwegs ausgeglichen, doch auch hier fehlte in den entscheidenden Szenen Glück oder Konzentration. „Vilson ist unser unglücklicher



Für den angeschlagenen in den Doppelspieltag gegangenen Dennis Friedenstab und den BVG gab es zwei deutliche Niederlagen in Refrath und Wipperfeld.

Viersatz-Verlierer“, so Hans Werner Niesner seufzend.

In beiden Partien wurden die Gifhorner unter Wert geschlagen. Die Erklärung des Trainers: „Es fehlt halt einfach das entscheidende Quäntchen. Gegen gute Leute kann man es sich viel seltener erlauben, leichtfertig Punkte abzugeben. Es hat auch damit zu tun, auf welcher Ebene die Spieler bei Turnieren spielen.“ Da fehlte es beim BVG eben sowohl in Refrath als auch in Wipperfeld. Richtig schlimm wurde das aber erst in Kombination mit dem Berliner Punktgewinn...

2. Bundesliga Nord

1. BC Wipperfeld	5	5	0	0	24:11	12
2. TSV Trittau II	5	4	0	1	21:14	10
3. BW Wittorf	5	3	0	2	20:15	9
4. TV Emsdetten	5	2	0	3	20:15	8
4. TV Refrath II	5	3	0	2	20:15	8
6. STC BW Solingen	5	2	0	3	19:16	7
7. BV Gifhorn	5	1	0	4	8:27	2
8. SG EBT Berlin	5	0	0	5	8:27	1

1. 1. BC Wipperfeld	5	5	0	0	24:11	12
2. TSV Trittau II	5	4	0	1	21:14	10
3. BW Wittorf	5	3	0	2	20:15	9
4. TV Emsdetten	5	2	0	3	20:15	8
4. TV Refrath II	5	3	0	2	20:15	8
6. STC BW Solingen	5	2	0	3	19:16	7
7. BV Gifhorn	5	1	0	4	8:27	2
8. SG EBT Berlin	5	0	0	5	8:27	1

FUSSBALL

Oberliga Niedersachsen

Cloppenburg - Bersenbrück	1:1
Oldenburg - Bornreihe	3:3
Uphusen - Northeim	1:4
Heeslingen - Göttingen	2:1
Jeddeloh - FT Braunschweig	2:1
HSC Hannover - MTV Gifhorn	1:0
Osnabrück II - Wunstorf	2:2
Spelle-Venhaus - Arminia Hannover	2:0

1. Jeddeloh	12	10	1	1	35:14	31
2. Northeim	12	8	2	2	32:14	26
3. Wunstorf	12	8	2	2	24:13	26
4. Osnabrück II	12	7	3	2	24:14	24
5. Spelle-Venhaus	12	7	2	3	29:13	23
6. Arminia Hannover	12	7	2	3	20:13	23
7. Oldenburg	12	5	3	4	19:14	18
8. Heeslingen	12	5	1	6	19:23	16
9. Bersenbrück	12	4	2	6	21:31	14
10. Cloppenburg	12	2	6	4	20:18	12
11. FT Braunschweig	12	3	2	7	14:20	11
12. HSC Hannover	12	3	2	7	16:26	11
13. Göttingen	12	3	2	7	12:22	11
14. Uphusen	12	2	4	6	13:23	10
15. MTV Gifhorn	12	2	1	9	5:22	7
16. Bornreihe	12	1	3	8	16:39	6

Landesliga Herren

Grün-Weiß Calberlah - Goslarer SC 08	ausgef.
SCW Göttingen - MTV Wolfenbüttel	4:0
TSV Hillerse - SSV Vorsfelde	ausgef.
BVG Wolfenbüttel - SC Gitter	6:1
LM Wolfsburg II - TSC Braunschweig	1:2
1. SC Göttingen 05 - Vahdet Salzgitter	ausgef.
FC Grono - BSV Ölper	ausgef.

1. SCW Göttingen	11	8	2	1	34:16	26
2. TSC Braunschweig	12	7	1	4	22:22	22
3. SSV Vorsfelde	10	6	3	1	26:10	21
4. SV Lengede	11	6	1	4	27:24	19
5. MTV Wolfenbüttel	11	5	4	2	13:10	19
6. Vahdet Salzgitter	11	4	4	3	16:18	16
7. BSC Acosta	11	4	3	4	23:18	15
8. Landolfshausen	11	4	3	4	14:16	15
9. FC Grono	10	4	2	4	16:19	14
10. SC Gitter	11	4	2	5	20:26	14
11. BSV Ölper	11	3	4	4	19:21	13
12. BVG Wolfenbüttel	11	4	1	6	23:34	13
13. Goslarer SC 08	11	3	2	6	29:28	11
14. TSV Hillerse	10	2	4	4	19:19	10
15. LM Wolfsburg II	10	3	1	6	22:26	10
16. SC Göttingen 05	10	2	3	5	15:17	9
17. GW Calberlah	10	1	2	7	15:29	5

TV REFRATH II – BV GIFHORN **7:0**

1. HD: Magee/Nyenhuis – Vattanirappel/Joop	11:2, 11:4, 7:11, 11:9
DD: Svensson/Chang – Rüütel/Molitor	11:6, 11:4, 12:10
2. HD: Waldenberger/Byerly – Friedenstab/Ewert	15:14, 11:8, 7:11, 11:8
1. HE: Joshua Magee – Vilson Vattanirappel	5:11, 11:6, 11:6, 13:11
DE: Elin Svensson – Alicia Molitor	11:5, 13:11, 11:3
GD: Byerly/Plützer – Joop/Rüütel	11:9, 11:4, 11:9
2. HE: Kai Waldenberger – Mirko Ewert	11:5, 7:11, 5:11, 12:10, 11:2

1. BC WIPPERFELD – BV GIFHORN **6:1**

1. HD: Lamsfuß/Paczek – Vattanirappel/Joop	11:5, 11:9, 11:6
DD: Saar/Nyström – Rüütel/Molitor	11:8, 11:9, 5:11, 5:11, 8:11
2. HD: Jansen/Lamsfuß – Friedenstab/Ewert	11:8, 11:8, 7:11, 11:6
1. HE: likka Heino – Vilson Vattanirappel	6:11, 11:9, 11:4, 12:10
DE: Brid Stepper – Alicia Molitor	4:11, 11:5, 11:3, 11:9
GD: Jansen/Nyström – Joop/Rüütel	11:6, 11:8, 11:5
2. HE: Hubert Paczek – Mirko Ewert	13:11, 11:5, 11:9